

Presseinformation
24. April 2012

26 Linden an der Contrescarpe schadhaft Umweltbetrieb Bremen führt in dieser Woche Kronenarbeiten durch

In der 17. Kalenderwoche, ab Dienstag, 24. April führt der Umweltbetrieb Bremen an der Contrescarpe im Abschnitt zwischen Ostertorsteinweg und Präsident-Kennedy-Platz an 14 Linden eine Kronenreduzierung durch.

Diese Maßnahme ist notwendig, da bei den betroffenen Linden laut Gutachten eine eingeschränkte Standsicherheit festgestellt wurde.

Nachdem vor wenigen Wochen bei einem Sturm eine Linde ohne äußerlich erkennbaren Grund umgestürzt war, beauftragte der Umweltbetrieb Bremen einen Gutachter, um die 26 benachbarten Linden intensiv auf Schäden zu untersuchen.

Mit Hilfe von Widerstandsbohrmessungen wurde ein erhebliches Schadbild ermittelt. So weisen 14 Linden starke Höhlungen an Stamm und Krone auf, die, wie auch schon bei der umgestürzten Linde, äußerlich nicht erkennbar sind.

Um diese Bäume möglichst lange zu erhalten, und gleichzeitig die Verkehrssicherheit herzustellen, wird das Kronenvolumen und damit die Windangriffsfläche reduziert.

An 12 weiteren Linden sind die Schädigungen jedoch so stark, dass ein erhebliches Sicherheitsrisiko besteht. Diese Bäume müssen leider zeitnah gefällt werden. Im Herbst erfolgt die Nachpflanzung.

Der Straßenverkehr wird in den betroffenen Abschnitten an der Baustelle vorbeigeleitet.

Redaktion:

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne: Umweltbetrieb Bremen, Kerstin Doty,

Telefon: 0421 361-5420,

Mobil: 0151-52729426

E-Mail: Kerstin.Doty@ubbremen.de,